



Fachdidaktisches Seminar Geographie und ökonomische Bildung: Empirische Unterrichtsforschung

Prof. Dr. Pascal Goeke
Wintersemester 2026/27

Ablauf

01 - 30.09.26: Einführung in die empirische
Unterrichtsforschung

**02 - 14.10.26: Unterrichtsforschung als
Aktionsforschung & Themenfindung**

03 - 28.10.26: Forschungsstände & Fragestellung (E-
Learning, synchron)

04 - 11.11.26: Methoden & Methodentraining

05 - 25.11.26: Konkrete Herausforderungen

06 - 09.12.26: Von der Forschung zum Handeln

Forschungsbericht – 31. Jänner 2027

Programm

15:30: Rekapitulation der 1. Sitzung

16:00: Textbesprechung

17:00: Pause

17:15: Entwicklung eines Ausgangspunktes für die
Forschung (individuell)

17:30: Nähere Bestimmung eines Ausgangspunkts für die
Forschung (Themengruppen)

18:00: Frage- und Problemstellung (individuell)

18:15: Nähere Bestimmung eines Ausgangspunkts für die
Forschung und Generierung von Fragen (Plenum)

Ziele:

- i. Klare Fixierung eines Ausgangspunktes
- ii. Eindeutige Formulierung der Forschungsfrage
- iii. Idee einer noch zu sichtenden Forschung

Ablauf

01 - 30.09.26: Einführung in die empirische
Unterrichtsforschung

**02 - 14.10.26: Unterrichtsforschung als
Aktionsforschung & Themenfindung**

03 - 28.10.26: Forschungsstände & Fragestellung (E-
Learning, synchron)

04 - 11.11.26: Methoden & Methodentraining

05 - 25.11.26: Konkrete Herausforderungen

06 - 09.12.26: Von der Forschung zum Handeln

Forschungsbericht – 31. Jänner 2027



Electronic Devices im Unterricht

Forschungsdesign



Randomized Trials

Carter, Susan Payne, Kyle Greenberg, & Walker, Michael S. (2017). The impact of computer usage on academic performance: Evidence from a randomized trial at the United States Military Academy. *Economics of Education Review*, 56, 118-132. <https://doi.org/doi.org/10.1016/j.econedurev.2016.12.005>.

<https://www.youtube.com/watch?v=eGRd8jBdNYg>

Randomisierte kontrollierte Studien

- Die randomisierte kontrollierte Studie ist ein experimentelles Studiendesign, um bei einer eindeutigen Fragestellung eine eindeutige Aussage zu erhalten und die *Kausalität* zu belegen. Sie wird in vielen Feldern eingesetzt (z. B. evidenzbasierte Medizin, Marketing, Psychologie, Ökonomie, Bildungsforschung etc.).

Electronic Devices

Niederlande – Erste Uni verbietet Laptops, Tablets und Handys

López, Sarah | 12. Oktober 2026, 09:23 Uhr

▶ Hören 04:24

↓ Audio herunterladen

Abonnieren

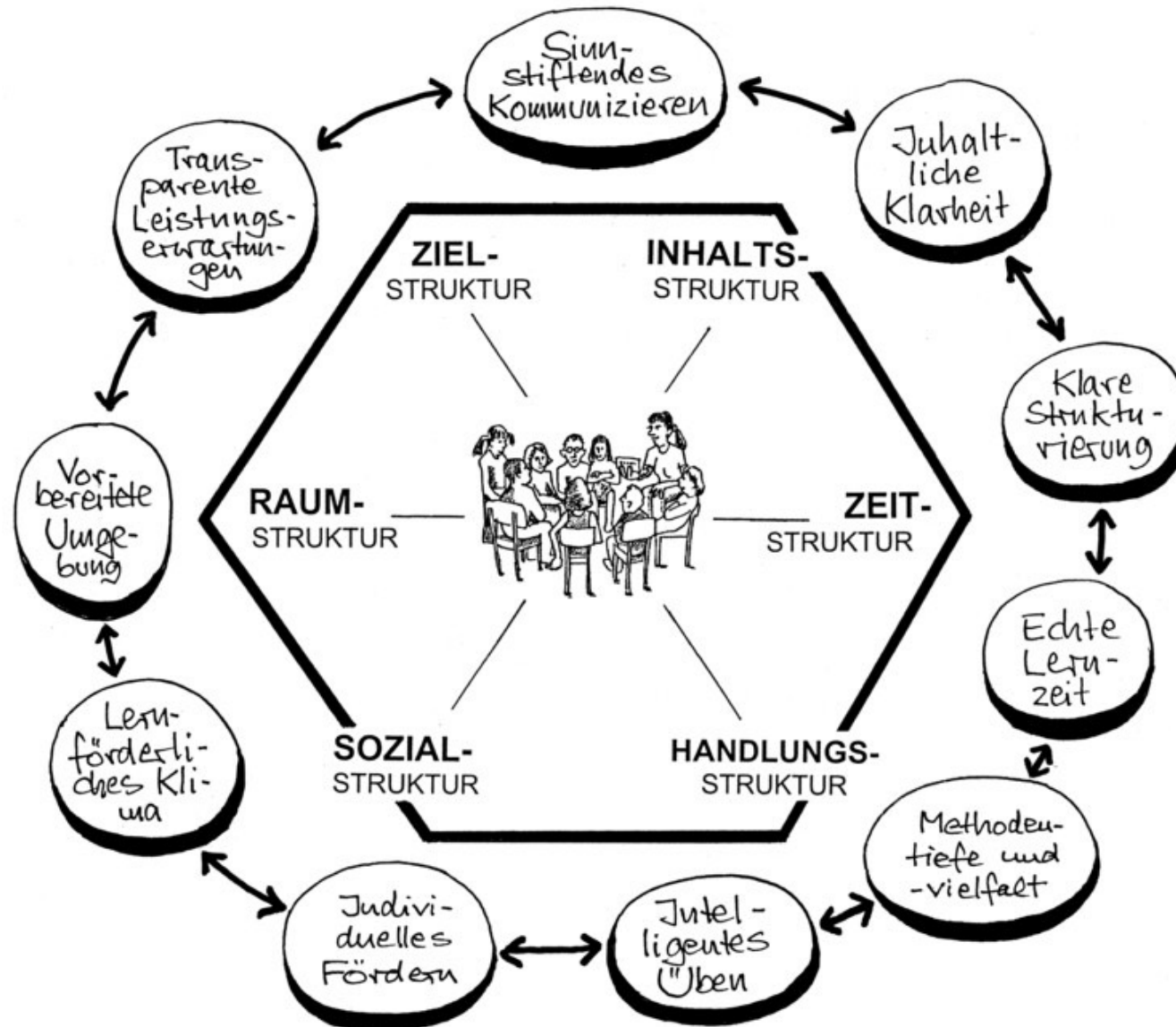


Europa heute (Deutschlandradio)



Guter Unterricht

10 Merkmale guten Unterrichts



Theoriefunktionen

Theorien haben eine...

- Hypothesenerzeugungsfunktion
- Forschungserzeugungsfunktion
- Datenerzeugungsfunktion

10 Merkmale guten Unterrichts

1. Klare Strukturierung des Unterrichts
2. Hoher Anteil echter Lernzeit
3. Lernförderliches Klima
4. Inhaltliche Klarheit
5. Sinnstiftendes Kommunizieren
6. Methodenvielfalt
7. Individuelles Fördern
8. Intelligentes Üben
9. Transparente Leistungserwartungen
10. Vorbereitete Lernumgebung

- i. Formulieren Sie drei Hypothesen zu den Merkmalen guten Unterrichts
- ii. Operationalisieren Sie Ihre Thesen
- iii. Legen Sie die Operationalisierung dezidiert dar, auch wenn Sie im Moment noch nicht alles entscheiden können

15 Minuten

Operationalisierung Guten Unterrichts

theoretischer Begriff	latente Variablen	manifeste Variablen (Indikator)	Objektiv	subjektiv
Guter Unterricht				

1. Klare Strukturierung des Unterrichts
2. Hoher Anteil echter Lernzeit
3. Lernförderliches Klima
4. Inhaltliche Klarheit
5. Sinnstiftendes Kommunizieren
6. Methodenvielfalt
7. Individuelles Fördern
8. Intelligentes Üben
9. Transparente Leistungserwartungen
10. Vorbereitete Lernumgebung



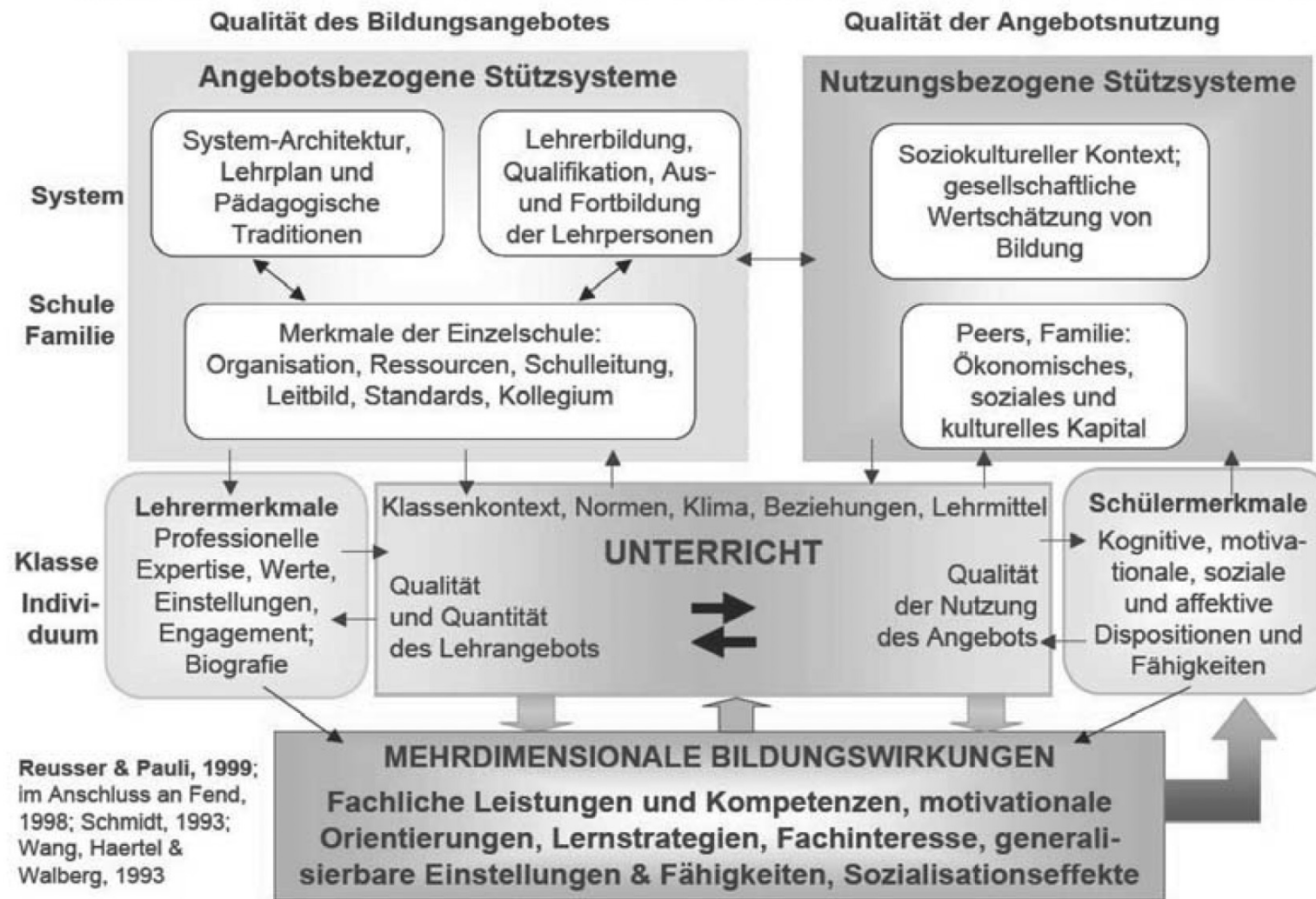
Unterrichtsforschung

Kiel, Ewald. (2010). Unterrichtsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Hg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 773-790). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Unterrichtsforschung

- Kiel, Ewald. (2010). Unterrichtsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Hg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 773-790). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
1. Was meint Unterrichtsforschung?
 2. Welche Leitfragen sind zu erkennen?
 3. Welche Forschungstraditionen gibt es?
 4. Welche empirischen Erkenntnisse gibt es?

Systemisches Rahmenmodell von Unterrichtsqualität und -wirksamkeit



Quelle: Reusser/Pauli 2003



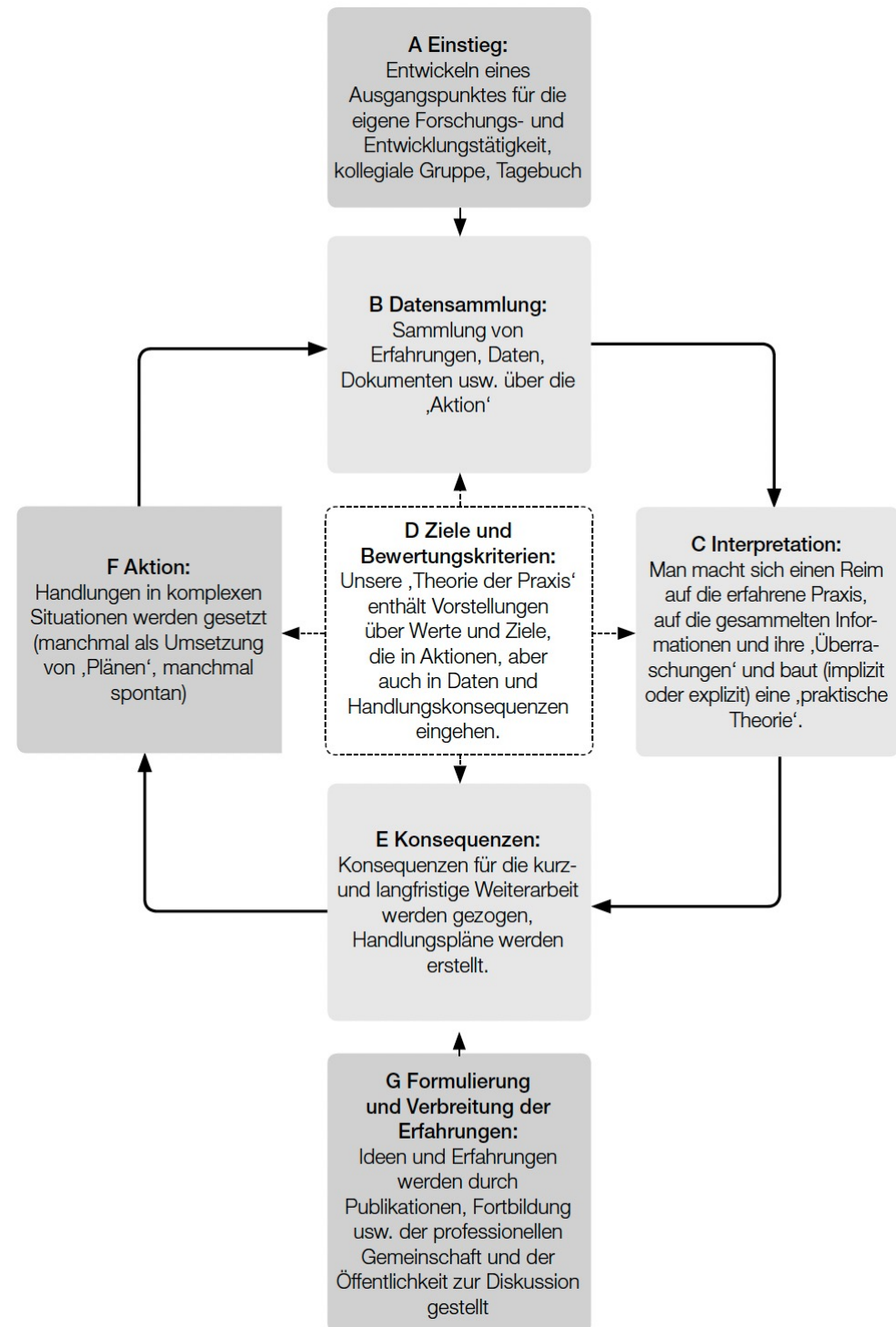
Aktionsforschung

Altrichter, Herbert, Posch, Peter, & Spann, Harald. (2018).
Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht (5., grundlegend
überarb. Aufl.). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Aktionsforschung

„Aktionsforschung ist die systematische Untersuchung beruflicher Situationen, die von Lehrerinnen und Lehrern selbst durchgeführt wird, in der Absicht, diese zu verbessern.“ (Elliot in Altrichter et al. 2018: 11)

Der Kreislauf von Reflexion und Aktion und der Aufbau des Buches



Programm

15:30: Rekapitulation der 1. Sitzung

16:00: Textbesprechung

17:00: Pause

17:15: Entwicklung eines Ausgangspunktes für die
Forschung (individuell)

17:30: Nähere Bestimmung eines Ausgangspunkts für die
Forschung (Themengruppen)

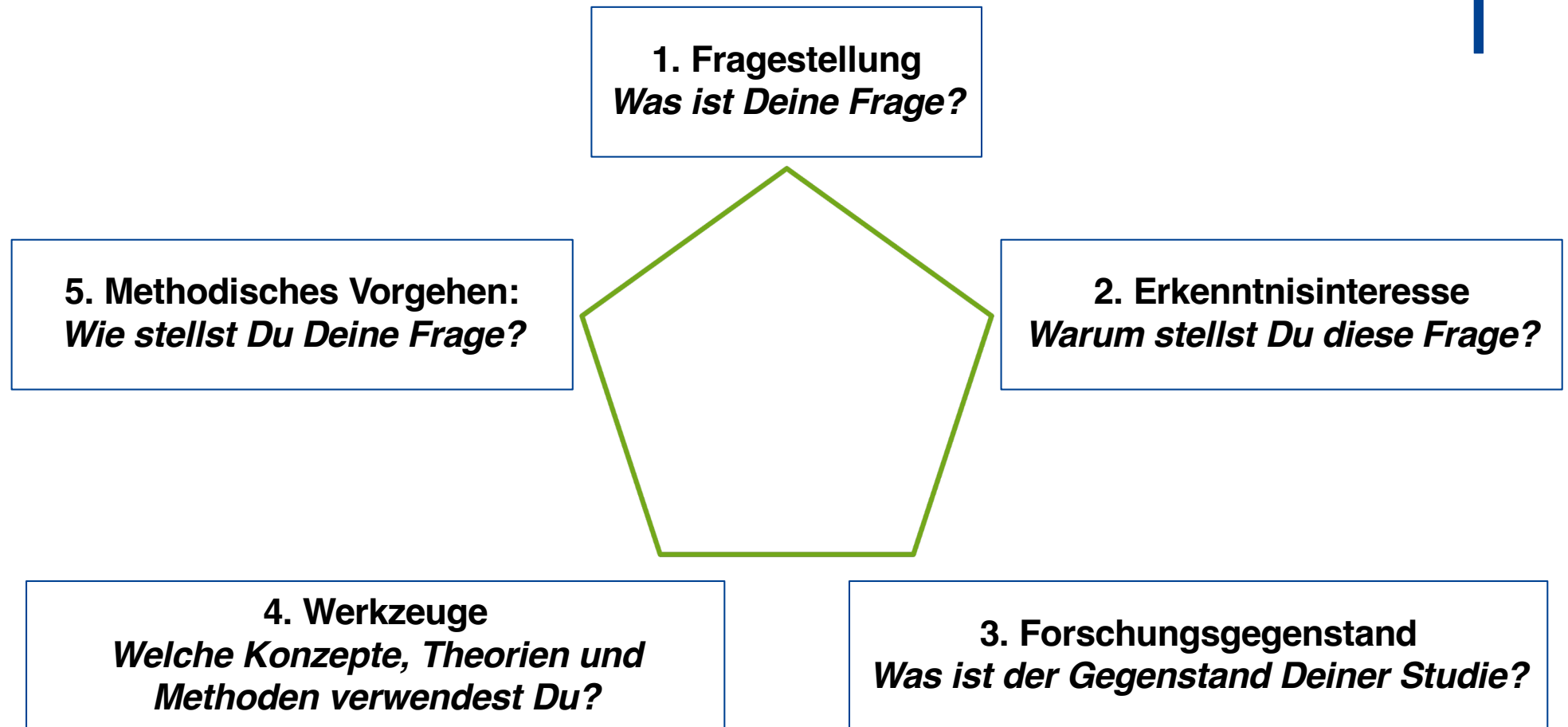
18:00: Frage- und Problemstellung (individuell)

18:15: Nähere Bestimmung eines Ausgangspunkts für die
Forschung und Generierung von Fragen (Plenum)

Ziele:

- i. Klare Fixierung eines Ausgangspunktes
- ii. Eindeutige Formulierung der Forschungsfrage
- iii. Idee einer noch zu sichtenden Forschung

Pentagon-Modell



Problem und Lösung

„Die Lösung des Problems des Lebens merkt man am Verschwinden dieses Problems.“ (Wittgenstein 2003 [1933]: 6.521)

Wer ein Problem löst, versündigt sich streng genommen gegen die Logik, verwandelt eine wahre Aussage („das ist ein Problem“) in eine Falsche („es stimmt nicht, dass das ein Problem ist“). (Baecker 2003)

„Es wird nicht weiter verwundern: auch diese Unterscheidung [Problem|Problemlösung] ist nur ein reformuliertes Paradox. Das Paradox steckt im Problembegriff. Man fragt sich seit Platons Menon: wie kann man etwas wissen, was man nicht weiß? Wie kann man ein Problem erkennen?“ (Luhmann 1990: 419f.)

➤ Probleme bearbeiten statt lösen!

Ablauf

01 - 30.09.26: Einführung in die empirische
Unterrichtsforschung

**02 - 14.10.26: Unterrichtsforschung als
Aktionsforschung & Themenfindung**

03 - 28.10.26: Forschungsstände & Fragestellung (E-
Learning, synchron)

04 - 11.11.26: Methoden & Methodentraining

05 - 25.11.26: Konkrete Herausforderungen

06 - 09.12.26: Von der Forschung zum Handeln

Forschungsbericht – 31. Jänner 2027

Vorschau



03 - 28.10.26: Forschungsstände & Fragestellung (E-Learning, synchron)

Themen der Sitzung

- Präsentation und Diskussion von Forschungsständen
- Arbeiten am Forschungsdesign



Forschungsstand

24 h vor der Sitzung sind von jedem Forschungsteam (in der Regel 2 Personen) Folien mit dem einschlägigen Forschungsstand zu präsentieren (ca. 8 bis 12 Minuten).